

Debatte hierüber betheiligen sich die oppositionellen Deputierten Pascal und Fleba, der Konservative Peuceco und der Minister des Auswärtigen Lohovary. Das Mißtrauensdekret wird mit 78 gegen 74 Stimmen angenommen. Fünf Deputierte enthalten sich der Abstimmung. Der Ministerpräsident Catargi begibt sich alsbald zum König, um denselben vom Beschlusse der Kammer Mittheilung zu machen.

23. Dezember. Kammer und Senat werden aufgelöst.

30. Dezember. Fusion der Alt-Konservativen und Junimisten. Catargi nimmt Gary (Ackerbau), Ghermani und Marghöloman ins Ministerium auf.

XVIII.

Serbien.

Anfang März. Ueberaus kompromittirender Briefwechsel zwischen König Milan und Garaschanin. (Im Staatsarchiv Bd. 53.)

11. April. (Belgrad.) In der Skupschina verliest der Präsident ein Schreiben König Milans, durch welches die Regentenschaft benachrichtigt wird, König Milan wolle bis zur Volljährigkeit Königs Alexander Serbien verlassen, um das Land zu beruhigen. Der Präsident beantragt, König Milan den Dank der Skupschina auszusprechen und eine Resolution anzunehmen, welche die Regierung auffordert, bei der Königin Katalie dahin zu wirken, daß sie dem Beispiele König Milans folge. Die Skupschina nimmt in der Abend Sitzung die Anträge des Präsidenten an.

Anfang Mai. König Alexander bittet die Königin Katalie persönlich, dem Beschlusse der Skupschina zu entsprechen.

9. Mai. Der Ministerpräsident Pasitch richtet im Namen der Regierung ein Schreiben an die Königin Katalie, in welchem der Beschluß der Skupschina, die Königin aufzufordern, das Land zu verlassen, mitgeteilt wird. Gleichzeitig wird die Königin ersucht, ihre Absicht zur Kenntnis der Regierung zu bringen.

Die Königin antwortet auf den Skupschinabeschluß:

Ich betrachte die Resolution der Nationalversammlung nicht als einen Befehl zum Verlassen des Landes, sondern lediglich als einen Wunsch.